



SPD, BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN, UWG
Gruppe im Rat der Gemeinde Rastede

Monika Sager-Gertje | Horst Segebade
Fraktionsvorstand SPD
monika.sager-gertje@ewetel.net
horst.segebade@web.de

Jan Hoffmann
Fraktionssprecher BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN
jan.hoffmann@gruene-rastede.de

Theo Meyer
Fraktionssprecher UWG
theo1.meyer@gmail.com

Rastede, den 04.07.2023

Herrn Bürgermeister der Gemeinde Rastede
Lars Krause
Sophienstraße 27

26180 Rastede

Personelle Hinterlegung zur Umsetzung des Integrierten Klimaschutzkonzepts

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Krause,

die Gruppe der Parteien SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und UWG im Rat der Gemeinde Rastede stellt folgenden Antrag und bittet diesen in den zuständigen Ausschüssen öffentlich zu behandeln:

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung der Gemeinde Rastede wird beauftragt, umgehend die Einstellung einer Fachkraft zur bauplanungsrechtlichen und energiefachlichen operativen Umsetzung des Integrierten Klimaschutzkonzepts einzuleiten und die Planstelle im Haushalt 2024 sowie den Folgejahren zu verstetigen. Hierbei sind Fördermöglichkeiten bestmöglich auszuschöpfen.

Begründung

Die Gemeinde Rastede strebt bis zum Jahr 2040 Klimaneutralität an. Im Rahmen einer umfangreichen Bürgerbeteiligung wurde zwischen Verwaltung, Politik und Bürgern ein Integriertes Klimaschutzkonzept erarbeitet, welches die Grundlage für die Erreichung dieses Ziels bildet. Die hierfür erforderlichen personellen Planungskapazitäten wurden mit der Einstellung einer Klimaschutzbeauftragten geschaffen.



Im nächsten Schritt geht es um die Umsetzung konkreter Maßnahmen. Neben den erforderlichen finanziellen Mitteln sind hierbei insbesondere auch die personellen Ressourcen in der Verwaltung maßgeblich.

Unsere Gruppe ist der Auffassung, dass eine operative Umsetzung des Integrierten Klimaschutzkonzepts aus dem laufenden Betrieb kaum möglich sein wird, da die personellen Ressourcen der Verwaltung durch bereits bestehende Aufgaben gebunden sind. Insofern sollte neben der bereits existierenden Stelle der Klimaschutzmanagerin der Gemeinde insbesondere zu Fragen der bauplanungsrechtlichen und energiefachlichen Umsetzung eine weitere Planstelle für eine Fachkraft geschaffen werden, die sich mit der operativen Umsetzung des Integrierten Klimaschutzkonzeptes befasst. Die Verwaltung möge hierzu umgehend die erforderlichen Maßnahmen einleiten und die Planstelle dauerhaft im Stellenplan zum Haushalt 2024 und den Folgejahren berücksichtigen.

Für die Umsetzung von Maßnahmen des Klimaschutzes bestehen auf unterschiedlichen Ebenen vielfältige Fördermöglichkeiten. Wir erwarten, dass die derzeit in Ausschreibung befindliche Planstelle eines Förderlotsen für die Gemeinde einen weiteren wichtigen Impuls für die Umsetzung des Konzepts bringen wird.

gezeichnet

Jan Hoffmann

Monika Sager-Gertje